



Weihnachten 2003



Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,

und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,

nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,

sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben

Als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,

anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,

und die Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,

jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler





Ein ereignisreiches Jahr 2003 neigt sich dem Ende zu. Durch Meingsunterschiede sind viele persönliche Differenzen entstanden. Wir wollen mit dieser Zeitung dokumentieren wie gut unser Vereins- und sellschaftsleben funktionieren kann. Bitte nutzen sie mit uns die besinnliche Weihnachtszeit, um Gräben zuzuschütten und wieder friedlich aufeinander zuzugehen. Nur ein funktionierendes Miteinander ist die Grundlage für ein Wohlfühlen in unserer Heimatgemeinde. Liebe Nickelsdorfer -innen und Nickelsdorfer, das wollen wir wieder erreichen. Mit dieser Überzeugung in unser aller Interesse entbiete ich für das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die besten Glückwünsche.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Zapfl

Einstimmung zum Advent

Am 1. Adventsonntag fand in der evangelischen Pfarrkirche eine gemeinsame Veranstaltung des gemischten Chors, der Musikschule Nickelsdorf sowie der SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule statt.



...kurz notiert
Pensionistenverband

67 Klubmitglieder sind der Einladung des Gruppenvorsitzenden Matthias Unger zur Eröffnung des neuen Klublokals gefolgt. Bei Kaffee und Kuchen sowie Aufstrichbrote wurde bis in die frühen Abendstunden geplaudert. Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Land-

tagsabgeordneter a.D. Bezirksvorsitzender Josef Bachmayer hielten Begrüßungsansprachen und wünschten der Ortsgruppe für die Zukunft alles Gute. Wie alljährlich fand auch heuer wieder das traditionelle Ganslessen statt. 47 PVÖ-Mitglieder der Ortsgruppe haben sich am 10. November im Gasthaus Weisz eingefunden und daran teilgenommen.

Seezeile 20
A-7141 Podersdorf am See
Tel.: 02177 / 22 54, Fax: 02177 / 27 95, e-mail: office@kast-schmidt.at

KAST & SCHMIDT Ges mbH
www.kast-schmidt.at



Nickelsdorfer Adventkalender



miteinanders ist ein Projekt, das vom Kindergartenreferat der Caritas Eisenstadt anlässlich des „Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen“ im Jahr 2003 durchgeführt wird. Dieses Projekt wird finanziert vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, dem Land Burgenland und der Caritas. Kinder kennen kaum Hindernisse, wenn sie mit anderen Kindern spielen und reden, es spielt dabei keine Rolle, ob sie die eigene Sprache sprechen oder eine andere, ob sie arm oder reich sind, behindert oder nicht. Diese Unbefangenheit zu erhalten und

infühlungsvermögen zu fördern, um Vorurteile gar nicht erst aufkommen zu lassen, ist die grundsätzliche Idee hinter dem Projekt **miteinanders**. Es soll zu einer sensiblen Auseinandersetzung mit dem Thema „Menschen mit Behinderungen“ (alle Arten der Körperbehinderungen, Seh-, Sprach- und Hörbehinderungen) in Burgenlands Kindergärten bewegen, und darüber hinaus Berührungen mit Menschen mit Behinderungen herbeiführen. Wobei nicht nur auf die Unterschiede zwischen Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung aufmerksam gemacht werden sollte, sondern auch und besonders

die Gemeinsamkeiten mit allen Sinnen erfahren werden – ist doch jeder Mensch empfindlich wie jeder andere auch. Lassen Sie sich auf das Wortspiel ein: *anders* lässt sich wunderbar mit *miteinander* vereinen. Die Kinder sollen durch Erfahrung und Erleben des eigenen Selbst mit allen Sinnen zur Sachbegegnung geführt werden. Es sollen Kontakte zu Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen hergestellt werden. Einander zuhören, sich kennen lernen, gemeinsame Aktivitäten planen und umsetzen, um miteinander voneinander zu lernen, das ist uns wichtig.

Hilfestellung zur Vernetzung von interessierten Kindergärten, Betroffenen und Institutionen (z.B. Behindertenwerkstätten) wird angeboten. Damit nicht zuviel über behinderte Menschen ohne sie gesagt wird. Wir schicken eine interaktive Wanderausstellung für Kindergartenkinder auf die Reise durchs Burgenland, die von Lehrern und Schülern der Bundesbildungsanstalt Kindergartenpädagogik Oberwart mitgeplant und gefertigt wird. Sie macht durch Spiele und Spielanleitungen begreifbar, wie jemand seine Umwelt wahrnimmt, der nicht alle Sinne oder Körperteile verfügbar hat.



Wir gratulieren

... zum 101er
Elisabeth Meixner, 20.11.

... zum 90er
Hermine Honfi, 12.12.
Paul Thullner, 30.12.

... zum 85er
Johann Zinnitsch, 25.10.

... zum 80er
Irma Lebmann, 29.11.
Anton Schulik, 29.11.
Irmengard Lindner, 24.12.

...zum 75er
Dr. med. Johann Sattler,
17.10.
Friederike Pahr, 20.10.
Elfine Schmitzhofer, 7.11.
Paul Schmickl, 9.12.

...zum 70er
Katharina Weiss, 30.10.
Maria Lebmann, 28.11.
Paul Schmidt, 4.12.

...zum 65er
Rudolf Massak, 7.10.
Walter Han, 4.11.
Josef Fleischhacker, 6.11.
Michael Meixner, 14.11.
Hedwig Theil, 29.11.
Anton Brunner, 14.12.
Richard Weiss, 28.12.

...zum 60er
Hermine Timmer, 14.10.
Helga Pingitzer, 16.11.
Hans Schmidt, 2.12.
Kornelia Scherhauser,
24.12.
Elisabeth Marhold, 28.12.

...zum 50er
Herbert Hofbauer, 11.10.
Herbert Steiner, 22.10.
Paul Finster, 24.10.
Andreas Albrecht, 26.10.
Mag. Peter Limbeck,
16.11.
Katarzyna Schwalm,
31.12.

Staatsmeister 2003



Bei den heurigen Staatsmeisterschaften im Tontaubenschießen konnte sich der Nickelsdorfer Silvano Valduga gegen die harte Konkurrenz durchsetzen und den Bewerb gewinnen. Den länderübergreifenden Alpen-Adria-Cup im Tontaubenschießen konnte der Nickelsdorfer ebenfalls für sich entscheiden.



Vzbgm. Erich Weisz, Gemeindegassier Karl Hänslar und Gemeindevorstand Johann Meixner bei der Gratulation zum 101. Geburtstag von Elisabeth Meixner

Fassadenprofi - Gonter

02160/8441 - Winden/See
02146/2328 Nickelsdorf

Konfrontationen 2003



>> Konfrontationen
<< - ausgegangen vom
Free Jazz, beheimatet
in der improvisierten
Musik und immer
die Schnittstellen
zu den aktuellen
Ausdrucksformen
suchend, sind sie seit
1979 das kreative Forum
in Österreich.
Ein Festival, das seine
Markierungen in der

musikalischen
Landschaft gesetzt hat
und es sich und den
Hörern nie allzu leicht
gemacht hat. Das sich
trotz der Jahre, die es auf
dem Buckel hat, seine
Unruhe bewahren und
Haltung demonstrieren
will und neue Wege
zwischen Tradition und
Experiment aufzeigen
möchte.





Oktoberfest... tolle Stimmung herrschte bis in die frühen Morgenstunden beim Oktoberfest. Traditionell wie das Münchner Oktoberfest wurde es bereits Ende September gefeiert.



Zu Besuch war der Superintendent des Burgenlandes Mag. Manfred Koch, hier im Bild mit Pfarrer Frost und seiner Gattin.



Pfarrer Schwarz bei der Einweihung des neuen Kreuzes der katholischen Kirche.



Veranstaltungskalender

31. Dezember 2003

Kerzenscheinessen im GH Weisz (Dorfwirt)

4. Jänner 2004

Winterwanderung der SPÖ Nickelsdorf

10. Jänner 2004

ASV-Ball im GH. Weisz (Dorfwirt)

17. Jänner 2004

Ball der Freiwilligen Feuerwehr im GH Weisz (Dorfwirt)

25. Jänner 2004

Skiausflug des Tennisvereins

31. Jänner 2004

Damenball der Naturfreunde im GH Weisz (Dorfwirt)

14. Februar 2004

ÖKB-Ball

15. Februar 2004

Kindermaskenball der Kinderfreunde

21. Februar 2004

Maskenball der SPÖ-Nickelsdorf im GH Weisz (Dorfwirt)

24. Februar 2004

Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes

*Ich lebe jetzt.
Nicht irgendwann.*

Wir sind dafür. 

Mehr über unsere vielfältigen Produkte erfahren Sie unter 02146/23 95.

Ing. Gerhard Zapfl
Versicherungsagent der Generali Versicherung AG
und Interunfall Versicherung AG
Bahnstraße 18A, 2425 Nickelsdorf
Mobil: 0664/26 45 104, Mail: gerhard.zapfl@generali.at

INTERUNFALL und GENERALI sind Unternehmen der Generali Gruppe



DIPL.-HTL-ING. FRANZ SATTLER
PLANUNG & BAU GmbH

KREINERWEG 13 A-7091 BREITENBRUNN	TEL 02663/25 48-0 FAX 02663/20 961 SATTLER@BNET.AT
--------------------------------------	--



Frohe Weihnachten



wünscht Ihnen
Ing. Gerhard Zapfl
Bürgermeister

Erich Weisz
Vizebürgermeister



Meixner Johann
Gemeindevorstand

Pahr Ilse
Gemeindevorstand

Scherhauer Josef
Gemeindevorstand

und der gesamte Gemeinderat der Großgemeinde Nickelsdorf!

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Nickelsdorf, Gemeindeamt. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gerhard Zapfl. Redaktion & Gesamtherstellung: Michael Schmickl, Akaziengasse 5, 2425 Nickelsdorf